

Organisationsstruktur des WWF Deutschland*

Der WWF Deutschland ist eine deutsche Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Berlin. Das Kürzel WWF steht für „World Wide Fund For Nature“. Der Name löste 1987 die alte Bezeichnung „World Wildlife Fund“ ab. In den USA, Kanada und Südafrika wurde der ursprüngliche Name beibehalten. Die Stiftung ist als gemeinnützig anerkannt und hat zur Erfüllung ihrer Aufgaben folgende Organe und Gremien:

Vorstand

Christoph Heinrich (*Geschäftsführender Vorstand*)
Max Schön (Vorstand; bis 12/2022)

Leitung der Geschäftsbereiche

Heike Garczarek (*Finance & Operations*)
Ulrike Hellmessen (*Organisationsentwicklung & Kommunikation*)
Tania Roach (*Marketing & Fundraising*)
Kathrin Samson (*Internationaler Naturschutz*)
Heike Vesper (*Transformation*)

Stiftungsrat

Dr. Valentin von Massow (*Vorsitzender*)
Saskia Kress (*Stellv. Vorsitzende*)
Steffi Czerny
Dr. Hoimar von Ditfurth
Prof. Dr. Monika Hilker
Prof. Dr. Heribert Hofer
Paul Mackay
Dr. Doreen Montag (*seit 12/2022*)

Finanzausschuss

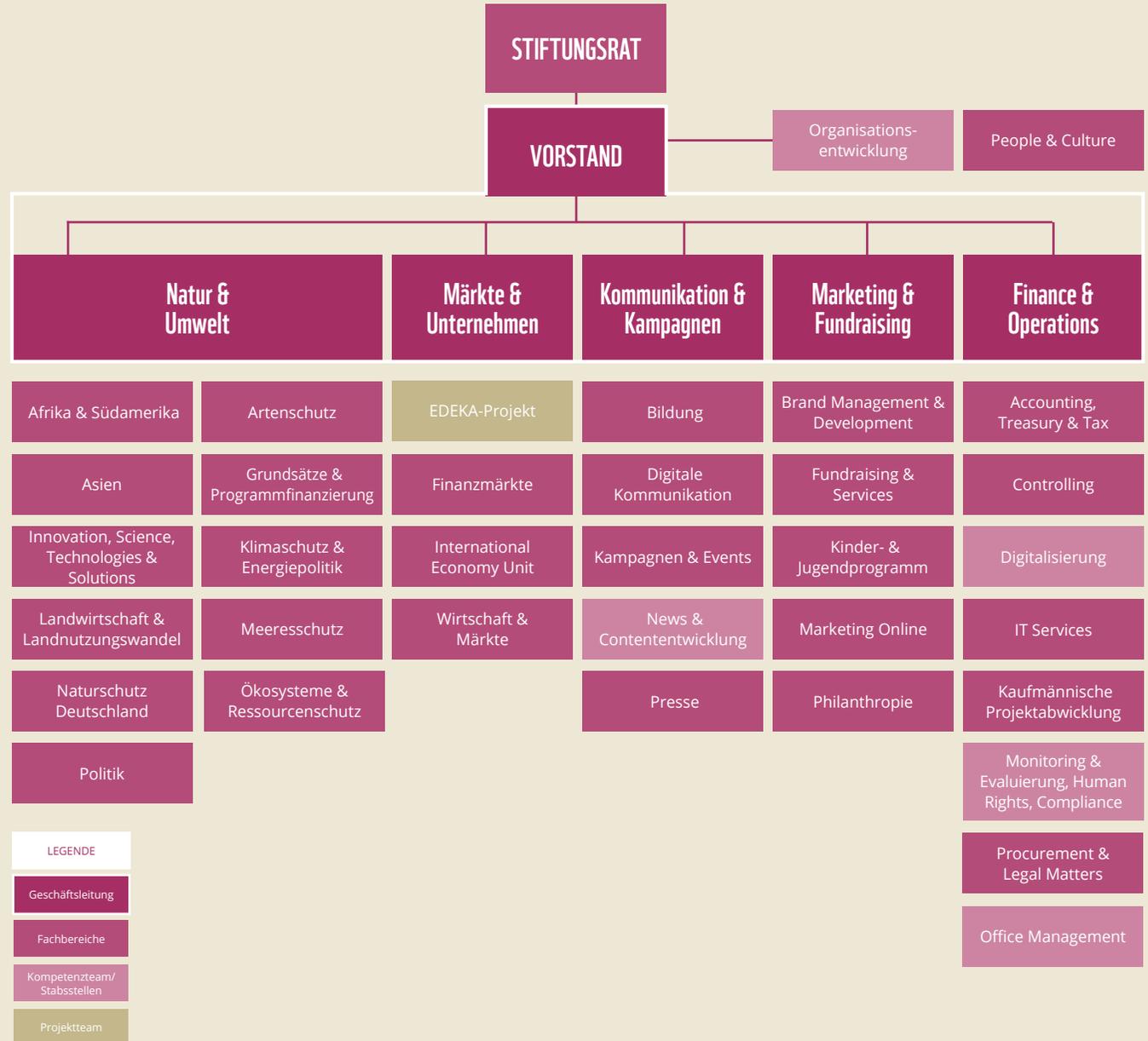
Dr. Hoimar von Ditfurth (*Vorsitzender*)
Paul Mackay
Dr. Valentin von Massow

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. Heribert Hofer (*Vorsitzender*)
Tina Andres
Prof. Dr. Eveline Dürr
Dr. Frauke Fischer
Prof. Dr. Maja Göpel
Prof. Dr. Bernd Hansjürgens
Prof. Dr. Monika Hilker
Dr. Heinz Klöser
Prof. Dr. Teja Tschardtke
Dr. Maritta R. von Bieberstein Koch-Weser

Nominierungsausschuss

Saskia Kress (*Vorsitzende*)
Steffi Czerny
Prof. Dr. Monika Hilker



Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und der Vorstand. Der Stiftungsrat ist das Aufsichtsgremium des WWF Deutschland. Er kontrolliert die Einhaltung des Stifterwillens im Sinne der Satzung. Darüber hinaus berät und unterstützt er den Vorstand und die Geschäftsleitung bei ihrer Tätigkeit. Der Vorstand ist zur gewissenhaften und sparsamen Verwaltung des Stiftungsvermögens und der sonstigen Mittel verpflichtet. Der Vorstand und die Leiter:innen der fünf Bereiche Natur & Umwelt, Märkte & Unternehmen, Kommunikation & Kampagnen, Marketing & Fundraising sowie Finance & Operations bilden die Geschäftsleitung. Die Mitglieder der Geschäftsleitung stimmen ihre Arbeit ab und unterrichten sich gegenseitig über alle wichtigen Vorgänge und Maßnahmen in ihren Geschäfts- und Aufgabenbereichen.

* Stand: 30.06.2023

Wie wir zusammenarbeiten

Das WWF-Netzwerk umfasst ein internationales Sekretariat sowie 35 nationale Organisationen (NO). Sie arbeiten eigenverantwortlich innerhalb ihrer nationalen rechtlichen Rahmenbedingungen und der strategischen Prioritäten des Netzwerks. Hinzu kommen vier institutionelle Partner/Assoziierte sowie 35 Programm- und Länderbüros, die von WWF International bzw. in Vertretung von WWF US direkt geleitet werden.

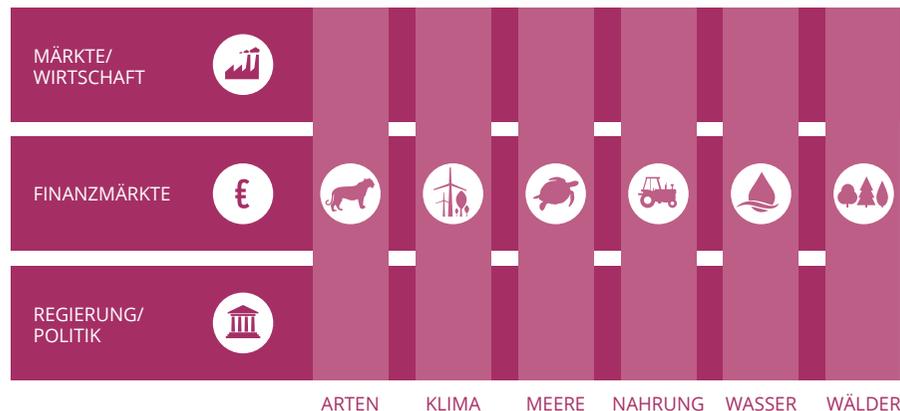
International konzentriert sich der WWF auf drei globale Ziele:

- **Erhalt natürlicher Lebensräume:** Bewahrung und nachhaltige Nutzung bestehender natürlicher Ökosysteme sowie Wiederherstellung und Sicherung von Klimaresistenz
- **Stopp des Artenverlustes:** Etablierung stabiler oder wachsender Bestände von Tier- und Pflanzenarten
- **Halbierung des ökologischen Fußabdrucks:** von Konsum und Produktion, Halbierung der Treibhausgasemissionen

Inhaltlich koordiniert wird das Netzwerk in globalen Teams, den sogenannten „Practices“, die diesen globalen WWF-Zielen verpflichtet sind. Jede Practice hat ein Führungsteam, das den engen Austausch mit den nationalen Organisationen koordiniert.

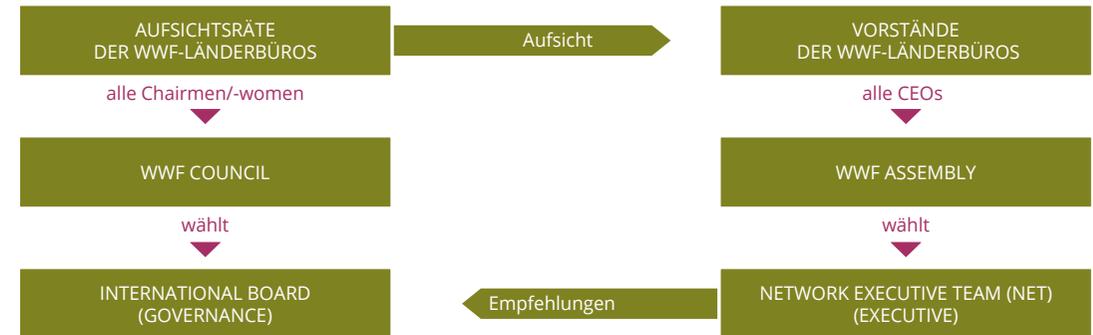
Darüber hinaus hat der WWF drei Haupttreiber identifiziert, die für den derzeitigen Zustand der Erde mitverantwortlich sind: die internationalen Wirtschaftsmärkte, Finanzsysteme sowie die Politik.

Der WWF setzt sich ein für die Transformation internationaler Märkte, die Abkehr von nicht nachhaltigen Finanzsystemen und ein Global Governance System, das den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und den Schutz von Natur und Umwelt fördert. Die Arbeit an diesen Themen ist in drei weiteren Practices organisiert.



Wie wir entscheiden

Die internationale Organisations- und Entscheidungsstruktur im WWF-Netzwerk sorgt dafür, dass alle Stimmen im WWF-Netzwerk Gehör finden. Gleichzeitig berücksichtigt sie die Eigenständigkeit der nationalen Organisationen.



International Board:

Das International Board (IB) besteht aus zwölf Mitgliedern und einer Präsidentin/einem Präsidenten von WWF International (als 13. Mitglied und Vorsitzender/Vorsitzendem). Sechs bis neun Mitglieder müssen aus den Stiftungsräten der nationalen Organisationen (NO-Boards) stammen. Drei bis sechs Mitglieder müssen externe Vertreter:innen sein. Präsident des IB war bis November 2021 Pavan Sukhdev. Sein Stellvertreter Dr. Valentin von Massow, zugleich Stiftungsratsvorsitzender beim WWF Deutschland, hatte das Amt interimweise bis Mai 2022 inne. Ihm folgten Neville Isdell und – seit November 2023 – Dr. Adil Najam. Das IB trägt als direktes Aufsichtsgremium für WWF International die Verantwortung. Es verabschiedet und verantwortet darüber hinaus für das gesamte Netzwerk wichtige strategische Entscheidungen und Standards.

WWF Council:

Der WWF Council besteht aus allen Vorsitzenden/Präsidentinnen bzw. Präsidenten der nationalen Organisationen (NO) und der assoziierten Organisationen. Der Council nominiert und wählt die Mitglieder des International Boards (mit Ausnahme des Präsidenten bzw. der Präsidentin), die von einem dafür eingesetzten Ausschuss vorgeschlagen und vom International Board gewählt werden.

Network Executive Team (NET):

Das NET besteht aus elf Mitgliedern und hat (außer WWF US) einen rotierenden Sitz. Derzeit: Secretary Seats (2): Kirsten Schuijt (Chair), WWF Int., Carter Roberts, WWF US; Top Funding Contributors (2): Tanya Steele, WWF UK (01.11.2023–31.10.2024), Jan-Peter Schemmel, WWF Deutschland (01.11.2023–31.10.2025); Regional Seats (4): Asien/Pazifik: Ravi Sing, WWF India (01.07.2021–30.06.2024), LA/C: Mauricio Voivodic, WWF Brasilien (01.07.2022–30.06.2025), Afrika: Amani Ngusaru, WWF Tansania (01.11.2023–31.10.2026); Europa+: Gustaf Lind, WWF Schweden (01.11.2023–31.10.2026); Assembly Elected Seats (2): Sandra Valenzuela, WWF Kolumbien (01.11.2023–31.10.2026), Lunyan Lu, WWF China (01.11.2023–31.10.2026).

WWF Assembly:

Die Assembly besteht aus den Vorständen der nationalen Organisationen sowie den Leiterinnen und Leitern der Regional- oder Länderbüros des Netzwerks. Die Assembly verabschiedet und gestaltet die strategische Aufstellung des WWF und gibt damit die Agenda für das NET vor. Außerdem wählt sie fünf NET-Mitglieder aus ihren Reihen.